

In der Region Mykolajiw wird das Stadtoberhaupt wegen einer ungenauen Erklärung vor Gericht gestellt

15.01.2026

Bei der Einreichung einer Erklärung für das Jahr 2023 hat der Beamte absichtlich 300 Tausend Hrywnja nicht angegeben, die auf seinen eigenen Bankkonten lagen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Bei der Einreichung einer Erklärung für das Jahr 2023 hat der Beamte absichtlich 300 Tausend Hrywnja nicht angegeben, die auf seinen eigenen Bankkonten lagen.

Das Ermittlungsverfahren gegen das Stadtoberhaupt der Stadt Pervomaysk im Gebiet Mykolajiw wurde abgeschlossen. Der Beamte hat in der Jahreserklärung falsche Angaben in einer Gesamthöhe von mehr als 5,3 Millionen Hrywnja gemacht. Die Anklageschrift wurde an das Gericht weitergeleitet. Darüber berichtet am 15. Januar das State Bureau of Investigations.

Den Ermittlungen zufolge hat der Beamte bei der Einreichung einer Erklärung für das Jahr 2023 absichtlich 300 Tausend Hrywnja nicht angegeben, die auf seinen eigenen Bankkonten liegen, sowie die finanziellen Verpflichtungen seiner Frau. Insbesondere geht es um ein „Bargelddarlehen“ in Höhe von 5 Millionen Hrywnja, das er von seinem Schwiegersohn erhalten hat.

Der Bürgermeister wird beschuldigt, unrichtige Angaben gemacht zu haben. Die Sanktion des Artikels sieht eine Strafe in Form einer Freiheitsbeschränkung von bis zu zwei Jahren vor.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Strafverfolgungsbehörden einen ehemaligen Abgeordneten des Bezirksrats von Charkiw verdächtigt haben, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Wert von mehr als 31,5 Mio. Hrywnja nicht angegeben zu haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.